

# Universitätsexperte

## Suizidales Verhalten in der Psychologie





## Universitätsexperte Suizidales Verhalten in der Psychologie

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Global University
- » Akkreditierung: 18 ECTS
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: [www.techtitude.com/de/psychologie/spezialisierung/spezialisierung-suizidales-verhalten-psychologie](http://www.techtitude.com/de/psychologie/spezialisierung/spezialisierung-suizidales-verhalten-psychologie)

# Index

01

Präsentation des Programms

Seite 4

02

Warum an der TECH studieren?

Seite 8

03

Lehrplan

Seite 12

04

Lehrziele

Seite 18

05

Karrieremöglichkeiten

Seite 22

06

Studienmethodik

Seite 26

07

Lehrkörper

Seite 36

08

Qualifizierung

Seite 40

# 01

# Präsentation des Programms

Suizidales Verhalten ist ein großes Problem der öffentlichen Gesundheit und von großer Bedeutung im Bereich der klinischen Psychologie. Tatsächlich schätzt eine neue Studie der Weltgesundheitsorganisation, dass jedes Jahr mehr als 700.000 Menschen daran sterben. Darüber hinaus sind an diesem Phänomen mehrere Risikofaktoren beteiligt, darunter psychische Störungen, familiäre Vorbelastung und sogar negative Lebenserfahrungen. In diesem Kontext benötigen Fachleute ein ganzheitliches Wissen über die Prävention und Behandlung von Suizidgedanken. Aus diesem Grund führt TECH ein innovatives Universitätsprogramm ein, das sich auf suizidales Verhalten in der Psychologie konzentriert. Außerdem wird es in einem bequemen, vollständig online verfügbaren Format angeboten.



“

*Mit diesem vollständig online verfügbaren  
Universitätsexperten werden Sie die innovativsten  
Techniken beherrschen, um in Situationen von  
suizidalem Verhalten einzugreifen und das allgemeine  
Wohlbefinden der Patienten langfristig zu optimieren"*

Der Suizid ist ein komplexes Problem, das in direktem Zusammenhang mit komplexen Erkrankungen wie affektiven Störungen, Depressionen oder Schizophrenie steht. Auf kognitiver Ebene spielen Hoffnungslosigkeit, Impulsivität und Suizidgedanken eine zentrale Rolle bei selbstzerstörerischen Entscheidungen. In diesem Sinne haben Fachleute die Verantwortung, sich über die neuesten Fortschritte in den verschiedenen Erklärungsmodellen auf dem Laufenden zu halten, um die zugrunde liegenden Mechanismen des suizidalen Verhaltens umfassend zu verstehen. Gleichzeitig müssen Psychologen fortgeschrittene klinische Kompetenzen entwickeln, um Interventionsstrategien zur Prävention von selbstzerstörerischem Verhalten auf der Grundlage der neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse zu entwickeln.

Vor diesem Hintergrund bietet TECH einen zukunftsweisenden Universitätsexperten in Suizidales Verhalten in der Psychologie an. Der von führenden Experten auf diesem Gebiet konzipierte Studiengang wird sich mit Themen befassen, die von den modernsten Diagnosetechniken zur Früherkennung von Risikofaktoren bei Betroffenen oder dem therapeutischen Umgang mit komplexen Situationen wie Cybermobbing bis hin zur Entwicklung von Interventionsplänen für Nutzer mit komplexen Pathologien wie Demenz reichen. Dank dessen werden die Studenten fortgeschrittene klinische Fähigkeiten erwerben, um suizidales Verhalten aus einer multidimensionalen und zugleich ganzheitlichen Perspektive zu bewerten, zu verhindern und anzugehen.

Um all diese Inhalte zu festigen, verwendet TECH ihre einzigartige *Relearning*-Methode. Mit diesem pädagogischen System vertiefen die Spezialisten ihr Verständnis, indem sie die wichtigsten Konzepte während des gesamten Universitätsprogramms wiederholen, die ihnen auf verschiedenen audiovisuellen Medien präsentiert werden, um ein schrittweises und effektives Lernen zu ermöglichen. In diesem Sinne benötigen Psychologen lediglich einen Internetzugang, um sich auf dem virtuellen Campus anzumelden und die umfassendsten Lehrmaterialien auf dem Bildungsmarkt zu nutzen. Darüber hinaus haben sie Zugang zu einer Bibliothek mit einer Vielzahl multimedialer Hilfsmittel wie detaillierten Videos, interaktiven Zusammenfassungen oder Lektüren auf der Grundlage der neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse.

Dieser **Universitätsexperte in Suizidales Verhalten in der Psychologie** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt. Die hervorstechendsten Merkmale sind:

- ♦ Die Entwicklung von Fallstudien, die von Experten für suizidales Verhalten in der Psychologie vorgestellt werden
- ♦ Der anschauliche, schematische und äußerst praxisnahe Inhalt vermittelt alle für die berufliche Praxis unverzichtbaren wissenschaftlichen und praktischen Informationen
- ♦ Praktische Übungen, bei denen der Selbstbewertungsprozess zur Verbesserung des Lernens genutzt werden kann
- ♦ Sein besonderer Schwerpunkt liegt auf innovativen Methoden in der psychologischen Praxis
- ♦ Theoretische Lektionen, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- ♦ Die Verfügbarkeit des Zugangs zu Inhalten von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss



*Sie werden hochmoderne Überweisungs- und Nachsorgeprotokolle für suizidgefährdete Patienten einrichten“*

“

*Sie werden bestens darauf vorbereitet sein, multidisziplinäre Teams zu leiten, um suizidgefährdeten Personen eine ganzheitliche Betreuung zu bieten“*

Zu den Dozenten gehören Fachleute aus dem Bereich des suizidalen Verhaltens in der Psychologie, die ihre Erfahrungen in dieses Programm einbringen, sowie anerkannte Spezialisten von führenden Gesellschaften und renommierten Universitäten.

Die multimedialen Inhalte, die mit den neuesten Bildungstechnologien entwickelt wurden, ermöglichen der Fachkraft ein situiertes und kontextbezogenes Lernen, d. h. eine simulierte Umgebung, die eine immersive Fortbildung bietet, die auf die Ausführung von realen Situationen ausgerichtet ist.

Das Konzept dieses Programms konzentriert sich auf problemorientiertes Lernen, bei dem der Student versuchen muss, die verschiedenen Situationen aus der beruflichen Praxis zu lösen, die während des gesamten Studiengangs gestellt werden. Dabei wird die Fachkraft durch ein innovatives interaktives Videosystem unterstützt, das von anerkannten Experten entwickelt wurde.

*Sie werden ein solides Verständnis der ethischen und rechtlichen Implikationen bei der Behandlung von Suizidalität haben.*

*Mit der disruptiven Relearning-Methode von TECH werden Sie in der Lage sein, die wichtigsten Konzepte dieses Lehrplans effizient und unmittelbar zu verankern.*



02

# Warum an der TECH studieren?

TECH ist die größte digitale Universität der Welt. Mit einem beeindruckenden Katalog von über 14.000 Hochschulprogrammen, die in 11 Sprachen angeboten werden, ist sie mit einer Vermittlungsquote von 99% führend im Bereich der Beschäftigungsfähigkeit. Darüber hinaus verfügt sie über einen beeindruckenden Lehrkörper mit mehr als 6.000 Professoren von höchstem internationalem Prestige.



“

*Studieren Sie an der größten digitalen Universität der Welt und sichern Sie sich Ihren beruflichen Erfolg. Die Zukunft beginnt bei TECH“*

### Die beste Online-Universität der Welt laut FORBES

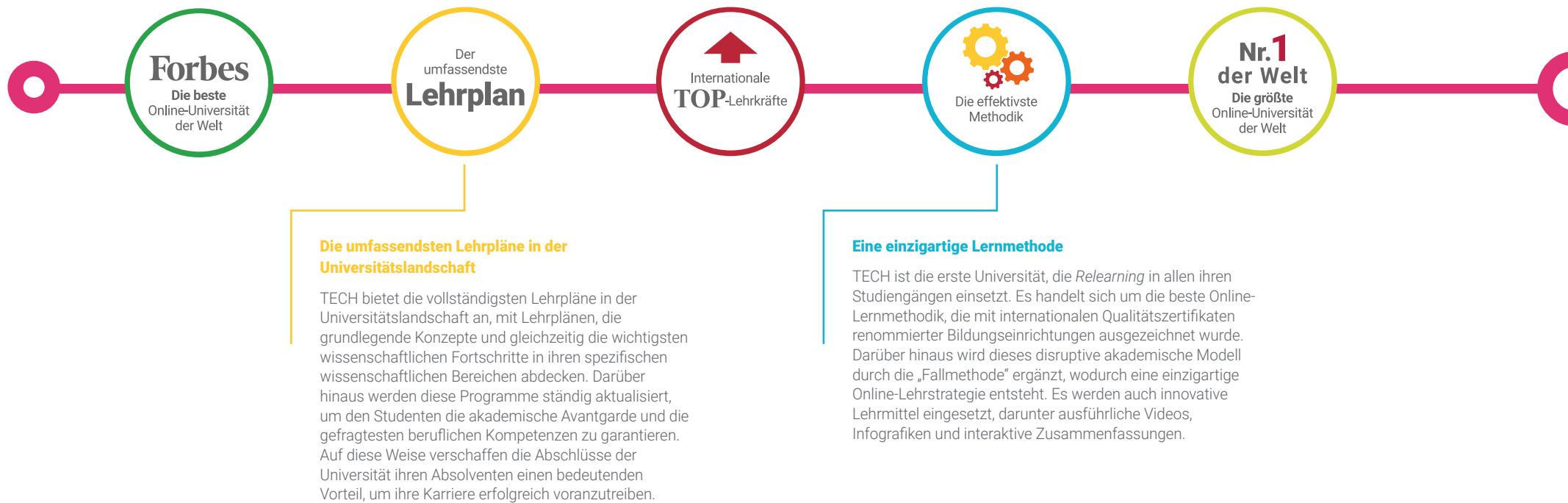
Das renommierte, auf Wirtschaft und Finanzen spezialisierte Magazin Forbes hat TECH als „beste Online-Universität der Welt“ ausgezeichnet. Dies wurde kürzlich in einem Artikel in der digitalen Ausgabe des Magazins festgestellt, in dem die Erfolgsgeschichte dieser Einrichtung „dank ihres akademischen Angebots, der Auswahl ihrer Lehrkräfte und einer innovativen Lernmethode, die auf die Ausbildung der Fachkräfte der Zukunft abzielt“, hervorgehoben wird.

### Die besten internationalen Top-Lehrkräfte

Der Lehrkörper der TECH besteht aus mehr als 6.000 Professoren von höchstem internationalen Ansehen. Professoren, Forscher und Führungskräfte multinationaler Unternehmen, darunter Isaiah Covington, Leistungstrainer der Boston Celtics, Magda Romanska, leitende Forscherin am Harvard MetaLAB, Ignacio Wistumba, Vorsitzender der Abteilung für translationale Molekularpathologie am MD Anderson Cancer Center, und D.W. Pine, Kreativdirektor des TIME Magazine, um nur einige zu nennen.

### Die größte digitale Universität der Welt

TECH ist die weltweit größte digitale Universität. Wir sind die größte Bildungseinrichtung mit dem besten und umfangreichsten digitalen Bildungskatalog, der zu 100% online ist und die meisten Wissensgebiete abdeckt. Wir bieten weltweit die größte Anzahl eigener Abschlüsse sowie offizieller Grund- und Aufbaustudiengänge an. Insgesamt sind wir mit mehr als 14.000 Hochschulabschlüssen in elf verschiedenen Sprachen die größte Bildungseinrichtung der Welt.



#### Die offizielle Online-Universität der NBA

TECH ist die offizielle Online-Universität der NBA. Durch eine Vereinbarung mit der größten Basketball-Liga bietet sie ihren Studenten exklusive Universitätsprogramme sowie eine breite Palette von Bildungsressourcen, die sich auf das Geschäft der Liga und andere Bereiche der Sportindustrie konzentrieren. Jedes Programm hat einen einzigartig gestalteten Lehrplan und bietet außergewöhnliche Gastredner: Fachleute mit herausragendem Sporthintergrund, die ihr Fachwissen zu den wichtigsten Themen zur Verfügung stellen.

#### Führend in Beschäftigungsfähigkeit

TECH ist es gelungen, die führende Universität im Bereich der Beschäftigungsfähigkeit zu werden. 99% der Studenten finden innerhalb eines Jahres nach Abschluss eines Studiengangs der Universität einen Arbeitsplatz in dem von ihnen studierten Fachgebiet. Ähnlich viele erreichen einen unmittelbaren Karriereaufstieg. All dies ist einer Studienmethodik zu verdanken, die ihre Wirksamkeit auf den Erwerb praktischer Fähigkeiten stützt, die für die berufliche Entwicklung absolut notwendig sind.



#### Google Partner Premier

Der amerikanische Technologieriese hat TECH mit dem Logo Google Partner Premier ausgezeichnet. Diese Auszeichnung, die nur 3% der Unternehmen weltweit erhalten, unterstreicht die effiziente, flexible und angepasste Erfahrung, die diese Universität den Studenten bietet. Die Anerkennung bestätigt nicht nur die maximale Präzision, Leistung und Investition in die digitalen Infrastrukturen der TECH, sondern positioniert diese Universität auch als eines der modernsten Technologieunternehmen der Welt.



#### Die offizielle Online-Universität der NBA

TECH ist die offizielle Online-Universität der NBA. Durch eine Vereinbarung mit der größten Basketball-Liga bietet sie ihren Studenten exklusive Universitätsprogramme sowie eine breite Palette von Bildungsressourcen, die sich auf das Geschäft der Liga und andere Bereiche der Sportindustrie konzentrieren. Jedes Programm hat einen einzigartig gestalteten Lehrplan und bietet außergewöhnliche Gastredner: Fachleute mit herausragendem Sporthintergrund, die ihr Fachwissen zu den wichtigsten Themen zur Verfügung stellen.



#### Die von ihren Studenten am besten bewertete Universität

Die Studenten haben TECH auf den wichtigsten Bewertungsportalen als die am besten bewertete Universität der Welt eingestuft, mit einer Höchstbewertung von 4,9 von 5 Punkten, die aus mehr als 1.000 Bewertungen hervorgeht. Diese Ergebnisse festigen die Position der TECH als internationale Referenzuniversität und spiegeln die Exzellenz und die positiven Auswirkungen ihres Bildungsmodells wider.



#### Führend in Beschäftigungsfähigkeit

TECH ist es gelungen, die führende Universität im Bereich der Beschäftigungsfähigkeit zu werden. 99% der Studenten finden innerhalb eines Jahres nach Abschluss eines Studiengangs der Universität einen Arbeitsplatz in dem von ihnen studierten Fachgebiet. Ähnlich viele erreichen einen unmittelbaren Karriereaufstieg. All dies ist einer Studienmethodik zu verdanken, die ihre Wirksamkeit auf den Erwerb praktischer Fähigkeiten stützt, die für die berufliche Entwicklung absolut notwendig sind.

# 03

## Lehrplan

Die Lehrmaterialien dieses Universitätsexperten wurden von führenden Experten auf dem Gebiet des suizidalen Verhaltens in der Psychologie unter Berücksichtigung der Anforderungen des aktuellen Arbeitsmarktes entwickelt. Auf diese Weise wird der Lehrplan Fragen behandeln, die von den modernsten Techniken zur Identifizierung spezifischer Risikofaktoren in gefährdeten Bevölkerungsgruppen oder den Auswirkungen chronischer Krankheiten wie Krebs bis hin zur Entwicklung personalisierter Interventionspläne reichen. So werden die Absolventen dazu beitragen, das allgemeine Wohlbefinden der Patienten langfristig zu optimieren.

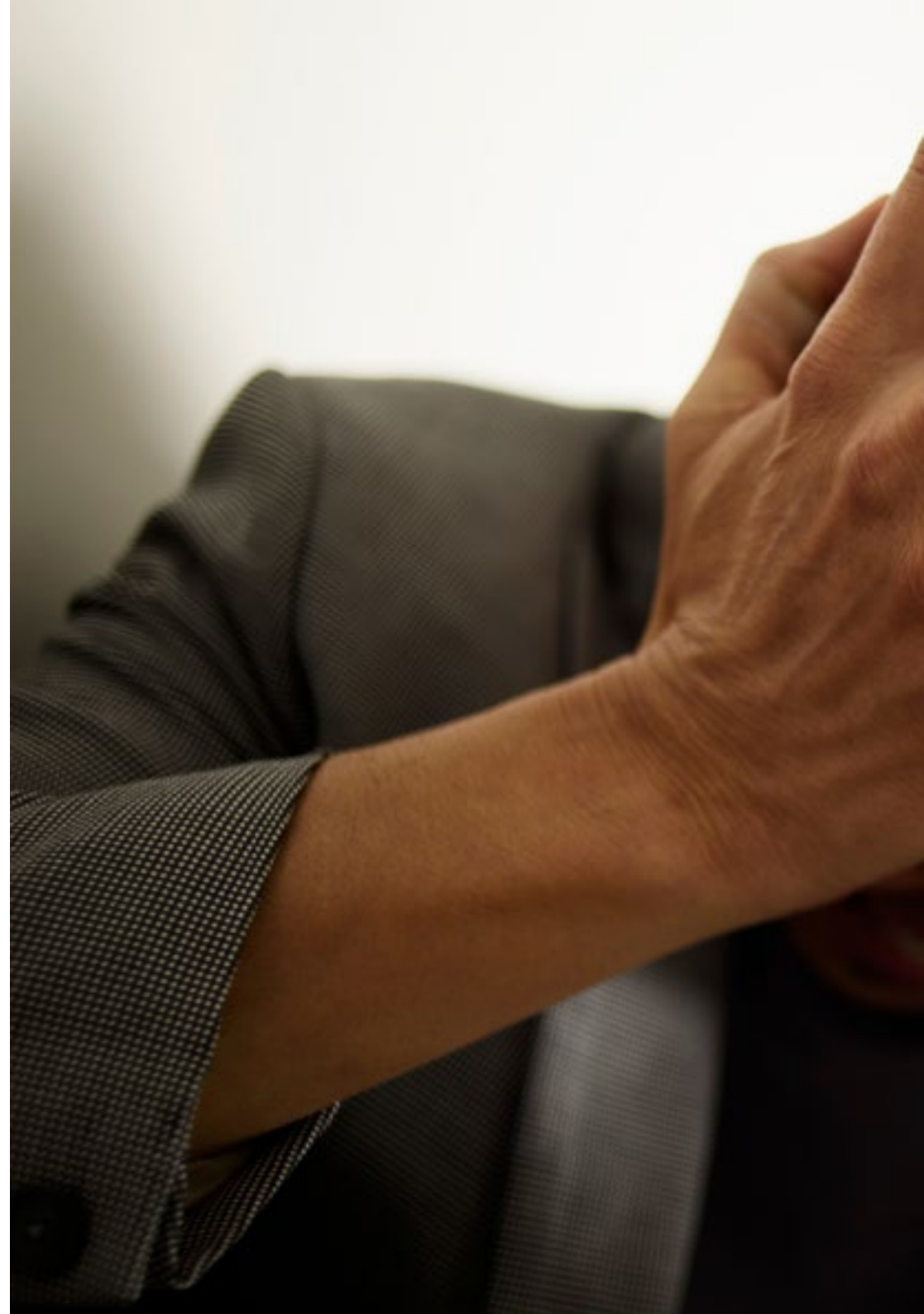


“

*Sie werden sich eingehend mit der Entwicklung von Strategien zur Prävention von suizidalen Verhaltensweisen in verschiedenen gemeinschaftlichen und klinischen Kontexten befassen“*

## Modul 1. Bewertung des suizidalen Verhaltens

- 1.1. Risikofaktoren für suizidales Verhalten
  - 1.1.1. Klinische und psychiatrische Faktoren
  - 1.1.2. Soziodemografische Faktoren
  - 1.1.3. Situationsbedingte Faktoren
  - 1.1.4. Spezifische Risiken in gefährdeten Bevölkerungsgruppen
- 1.2. Schutzfaktoren
  - 1.2.1. Starke zwischenmenschliche Beziehungen
  - 1.2.2. Bewältigungsfähigkeit und Resilienz
  - 1.2.3. Zugang zu psychosozialen Diensten
  - 1.2.4. Religiöse und spirituelle Überzeugungen
- 1.3. Warnsignale
  - 1.3.1. Verhaltensauffälligkeiten
  - 1.3.2. Emotionale Veränderungen
  - 1.3.3. Verbale Hinweise
  - 1.3.4. Vorbereitungen für den Suizid
- 1.4. Auslösende Faktoren
  - 1.4.1. Jüngste traumatische Ereignisse
  - 1.4.2. Finanzielle oder berufliche Krisen
  - 1.4.3. Plötzliche Lebensereignisse
  - 1.4.4. Faktoren im Zusammenhang mit der körperlichen Gesundheit
- 1.5. Bewertungsskalen und psychometrische Instrumente
  - 1.5.1. Beck-Depressions-Inventar (BDI)
  - 1.5.2. Columbia-Skala zur Bewertung des Suizidrisikos (C-SSRS)
  - 1.5.3. Beck-Suizidgedanken-Skala (BSS)
  - 1.5.4. Skalen zur Selbstbewertung vs. Fremdbewertung
- 1.6. Psychometrie beim Suizid
  - 1.6.1. Gültigkeit und Zuverlässigkeit psychometrischer Instrumente
  - 1.6.2. Sensitivität und Spezifität bei der Risikoerkennung
  - 1.6.3. Anpassung psychometrischer Instrumente für bestimmte Bevölkerungsgruppen
  - 1.6.4. Neue Technologien in der Psychometrie





- 1.7. Das klinische Gespräch 1
  - 1.7.1. Aufbau einer therapeutischen Beziehung
  - 1.7.2. Offene und geschlossene Fragen
  - 1.7.3. Erkennung nonverbaler Signale
  - 1.7.4. Erstuntersuchung von Suizidgedanken
- 1.8. Das klinische Gespräch 2
  - 1.8.1. Bewertung des Suizidplans
  - 1.8.2. Ermittlung von Schutzfaktoren und Ambivalenz
  - 1.8.3. Analyse des kurz- und langfristigen Risikos
  - 1.8.4. Dokumentation und Kommunikation des Risikos
- 1.9. Beurteilung des Suizids im jeweiligen Kontext
  - 1.9.1. Suizid im Krankenhauskontext
  - 1.9.2. Beurteilung in der Notaufnahme
  - 1.9.3. Beurteilung in gemeinschaftlichen Umgebungen
  - 1.9.4. Familiärer und sozialer Kontext
- 1.10. Was man bei der Beurteilung suizidalen Verhaltens nicht tun sollte
  - 1.10.1. Die Gefühle des Patienten nicht herunterspielen
  - 1.10.2. Nicht voreingenommen sein oder stigmatisieren
  - 1.10.3. Nicht vermeiden, direkt über Suizid zu sprechen
  - 1.10.4. Nicht auf eine angemessene Nachsorge verzichten

## Modul 2. Suizidales Verhalten als Epiphänomen aus der Sicht der Psychiatrie/Psychologie

- 2.1. Nomenklatur zum suizidalen Verhalten
  - 2.1.1. Definition der Schlüsselbegriffe
  - 2.1.2. Unterscheidung zwischen suizidalem Verhalten und Selbstverletzung
  - 2.1.3. Historische Entwicklung der Nomenklatur
  - 2.1.4. Auswirkungen der Nomenklatur auf die Forschung und die klinische Praxis
- 2.2. Risikofaktoren für suizidales Verhalten
  - 2.2.1. Biologische Risikofaktoren
  - 2.2.2. Psychologische Faktoren: psychische Störungen, Impulsivität, Hoffnungslosigkeit und frühere Traumata
  - 2.2.3. Soziale und umweltbedingte Faktoren
  - 2.2.4. Situationsfaktoren und auslösende Ereignisse

- 2.3. Kindheit und Pubertät
  - 2.3.1. Prävalenz und Merkmale des Suizids bei Jugendlichen
  - 2.3.2. Spezifische Risikofaktoren in der Kindheit und Jugend
  - 2.3.3. Die Rolle der Familie und der Schule
  - 2.3.4. Frühzeitige Intervention
- 2.4. Ältere Menschen
  - 2.4.1. Raten und Merkmale des Suizids in der psychogeriatrischen Bevölkerung
  - 2.4.2. Risikofaktoren im Alter
  - 2.4.3. Die Auswirkungen von Ruhestand und Einsamkeit: Wie sich Veränderungen des Lebensstils auf das Suizidrisiko auswirken
  - 2.4.4. Prävention im Alter
- 2.5. Andere Risikogruppen
  - 2.5.1. Suizid in der LGBTQ+-Bevölkerung
  - 2.5.2. Migranten und Flüchtlinge
  - 2.5.3. Suizid bei chronisch Kranke
  - 2.5.4. Personen im Freiheitsentzug: Suizid in Gefängnissen und Haftanstalten, mit Faktoren wie Isolation und Hoffnungslosigkeit
- 2.6. Soziale Äquivalente und Suizid
  - 2.6.1. Suizid und Armut
  - 2.6.2. Auswirkungen von Wirtschaftskrisen und Arbeitslosigkeit
  - 2.6.3. Soziale Stigmatisierung und ihr Einfluss auf suizidales Verhalten
  - 2.6.4. Gewalt und Missbrauch als soziale Äquivalente: Wie traumatische Erfahrungen mit Suizid zusammenhängen
- 2.7. Psychologische Theorien hinter dem Suizidphänomen
  - 2.7.1. Die interpersonelle Theorie des Suizids (Joiner)
  - 2.7.2. Die Flucht-Theorie (Baumeister)
  - 2.7.3. Die Theorie der Hoffnungslosigkeit (Beck)
  - 2.7.4. Psychodynamische und verhaltensbezogene Modelle

- 2.8. Biologie und Genetik beim Suizid
    - 2.8.1. Genetische und erbliche Faktoren
    - 2.8.2. Neurobiologie des Suizids: Veränderungen bei Neurotransmittern wie Serotonin und ihre Auswirkungen auf suizidales Verhalten
    - 2.8.3. Biologische Marker
    - 2.8.4. Epigenetik und Stress
  - 2.9. Suizid bei psychischen Störungen
    - 2.9.1. Suizid bei schwerer Depression
    - 2.9.2. Bipolare Störungen und suizidales Verhalten
    - 2.9.3. Suizid bei psychotischen Störungen
    - 2.9.4. Suizid bei Persönlichkeitsstörungen
  - 2.10. Suizid bei medizinischen Patienten
    - 2.10.1. Die Auswirkungen chronischer körperlicher Erkrankungen
    - 2.10.2. Krebs und Suizid
    - 2.10.3. Neurologische Störungen und Suizid
    - 2.10.4. Palliativmedizin und emotionale Unterstützung
- Modul 3. Psychiatrische/psychologische Behandlung von Suizid**
- 3.1. Umgang mit suizidalem Verhalten bei psychisch Kranken
    - 3.1.1. Suizid bei affektiven Störungen
    - 3.1.2. Suizidales Verhalten bei Schizophrenie und Psychose
    - 3.1.3. Die Rolle von Angststörungen und PTBS beim Suizid
    - 3.1.4. Suizid und psychiatrische Komorbidität
  - 3.2. Umgang mit suizidalem Verhalten bei Kindern und Jugendlichen
    - 3.2.1. Risikofaktoren und Schutzfaktoren bei Kindern und Jugendlichen
    - 3.2.2. Die Rolle der Familie bei der Prävention von Suizid bei Kindern und Jugendlichen
    - 3.2.3. Frühzeitige psychologische Interventionen bei Jugendlichen mit Suizidgedanken
    - 3.2.4. Therapeutischer Ansatz bei Mobbing und Cybermobbing

- 3.3. Umgang mit Suizidverhalten bei psychogeriatrischen Patienten
  - 3.3.1. Risikofaktoren im Alter
  - 3.3.2. Depression und Demenz als Prädiktoren für Suizid bei älteren Menschen
  - 3.3.3. Suizidprävention in Altenheimen und Hospizen
  - 3.3.4. Spezifische Maßnahmen für ältere Menschen mit Suizidgedanken
- 3.4. Umgang mit suizidalem Verhalten bei Risikogruppen und Personen, die von Diskriminierung oder Gewalt bedroht sind
  - 3.4.1. Suizid in der LGBTQ+-Bevölkerung: Stigmatisierung und Gefährdung
  - 3.4.2. Suizid bei Opfern von geschlechtsspezifischer Gewalt und Misshandlung
  - 3.4.3. Migranten und Flüchtlinge: psychosoziale Risiken und Zugangsbarrieren zur Behandlung
  - 3.4.4. Suizidprävention bei indigenen Bevölkerungsgruppen und ethnischen Minderheiten
- 3.5. Psychologische Behandlungen 1
  - 3.5.1. Kognitive Verhaltenstherapie zur Suizidprävention
  - 3.5.2. Dialektisch-behaviorale Therapie (DBT) bei suizidgefährdeten Patienten
  - 3.5.3. Akzeptanz- und Commitment-Therapie (ACT)
  - 3.5.4. Gruppentherapie zur Suizidprävention
- 3.6. Psychologische Behandlungen 2
  - 3.6.1. Achtsamkeitsbasierte Interventionen bei suizidalem Verhalten
  - 3.6.2. Interpersonelle Therapie bei der Behandlung von Suizidrisiko
  - 3.6.3. Psychodynamische Behandlungen bei Suizidpatienten
  - 3.6.4. Systemische Interventionsmodelle in familiären Kontexten
- 3.7. Psychologische Behandlungen 3
  - 3.7.1. Therapien zur Problemlösung und Krisenbewältigung
  - 3.7.2. Mentalisierungsbasierte Psychotherapie bei Suizidpatienten
  - 3.7.3. Suizidprävention durch Therapien, die auf persönlichen Stärken basieren
  - 3.7.4. Narrative Therapie bei Suizidinterventionen
- 3.8. Psychopharmakologische Behandlung
  - 3.8.1. Antidepressiva und ihre Verwendung bei Patienten mit Suizidrisiko
  - 3.8.2. Antipsychotika und Stimmungsstabilisatoren bei der Behandlung von suizidalem Verhalten
  - 3.8.3. Die Rolle von Anxiolytika und Benzodiazepinen bei der Handhabung von Suizid
  - 3.8.4. Pharmakologische Behandlungen bei therapieresistentem Suizid
- 3.9. Fortschritte in der neurobiologischen Forschung
  - 3.9.1. Genetische und epigenetische Grundlagen der Veranlagung zu Suizid
  - 3.9.2. Neuroimaging-Studien bei Patienten mit Suizidgedanken
  - 3.9.3. Veränderungen der Neurotransmitter und Hormonsysteme beim Suizid
  - 3.9.4. Neue therapeutische Ansatzpunkte auf der Grundlage der Neurobiologie des Suizids
- 3.10. Neue Therapien zur Suizidprävention
  - 3.10.1. Nichtinvasive Hirnstimulation: EKT, TMS und Vagusstimulation
  - 3.10.2. Therapien auf der Grundlage von Psilocybin und anderen Psychedelika
  - 3.10.3. Esketamin
  - 3.10.4. Einsatz von virtueller Realität und künstlicher Intelligenz bei der Behandlung des suizidalen Verhaltens



*Ihnen steht eine Fülle von audiovisuellem Begleitmaterial zur Verfügung, darunter interaktive Zusammenfassungen, Aktivitäten für jedes Modul und Lektüre, die auf den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen basiert*

# 04

## Lehrziele

Durch dieses Universitätsprogramm werden Psychologen über die innovativsten Instrumente zur Prävention und Bewältigung von Suizidkrisen verfügen. In diesem Sinne werden die Studenten fortgeschrittene klinische Fähigkeiten erwerben, um die mit Suizid verbundenen Risikofaktoren frühzeitig zu erkennen, evidenzbasierte Kriseninterventionen durchzuführen und wirksame Präventionsstrategien in verschiedenen Kontexten zu entwickeln. Darüber hinaus werden sie für die Koordination multidisziplinärer Teams, die Erstellung personalisierter Aktionspläne und die psychoedukative Unterstützung von Gemeinschaften und Familien fortgebildet.





“

*Sie werden mit den modernsten klinischen  
Bewertungsinstrumenten zur Früherkennung  
von Suizidrisiken umgehen können"*



## Allgemeine Ziele

---

- ♦ Vertiefen der Risikofaktoren, zugrunde liegenden Ursachen und Warnsignale von Suizid, sowohl auf individueller als auch auf gesellschaftlicher Ebene
- ♦ Erkennen von Frühwarnsignalen und Anwenden wirksamer Interventionen zur Suizidprävention in verschiedenen Kontexten, einschließlich klinischer, pädagogischer und gemeinschaftlicher Kontexte
- ♦ Vertiefen der Postvention durch Bereitstellung von Hilfsmitteln für Personen, die vom Suizid eines geliebten Menschen betroffen sind
- ♦ Bereitstellen psychologischer Betreuung für Patienten mit Suizidgedanken unter Anwendung therapeutischer Ansätze wie der kognitiven Verhaltenstherapie und anderer validierter Interventionen
- ♦ Anwenden von Bildungs- und Präventionsstrategien zur Sensibilisierung und zur Verringerung der Stigmatisierung im Zusammenhang mit Suizid und psychischen Störungen
- ♦ Beherrschen von Techniken zur Unterstützung von Familien und Gemeinschaften bei der Bewältigung der Trauer nach einem Suizid, um die Widerstandsfähigkeit und das emotionale Wohlbefinden der Betroffenen zu fördern



*Der Universitätsabschluss umfasst reale klinische Fälle, um die Entwicklung des Programms so weit wie möglich an die Realität der psychologischen Betreuung bei suizidalem Verhalten heranzuführen"*





## Spezifische Ziele

---

### Modul 1. Bewertung des suizidalen Verhaltens

- ♦ Auswählen geeigneter Bewertungsinstrumente zur Ermittlung des Suizidrisikos in verschiedenen klinischen Umfeldern
- ♦ Durchführen klinischer Gespräche, die eine umfassende Beurteilung des Suizidrisikos ermöglichen
- ♦ Erkennen von Warnsignalen und Risikofaktoren während der Patientenbeurteilung
- ♦ Anwenden standardisierter Fragebögen und Skalen zur Messung des Suizidrisikos

### Modul 2. Suizidales Verhalten als Epiphänomen aus der Sicht der Psychiatrie/ Psychologie

- ♦ Beschreiben der wichtigsten psychiatrischen und psychologischen Störungen im Zusammenhang mit suizidalem Verhalten
- ♦ Verstehen der Wechselwirkung zwischen biologischen, genetischen, psychologischen und sozialen Faktoren bei der Entstehung von Suizid
- ♦ Bewerten der Rolle psychischer Störungen bei der Entwicklung von Suizidrisiko
- ♦ Analysieren psychologischer Modelle, die suizidales Verhalten erklären, wie das interpersonell-psychologische Modell des Suizids

### Modul 3. Psychiatrische/psychologische Behandlung von Suizid

- ♦ Anwenden von Protokollen zur psychiatrischen Behandlung von suizidgefährdeten Patienten
- ♦ Entwickeln klinischer Kompetenzen zur Kombination von pharmakologischer Behandlung mit psychologischen Therapien
- ♦ Umsetzen evidenzbasierter psychologischer Therapien wie der kognitiven Verhaltenstherapie
- ♦ Bewerten der Wirksamkeit verschiedener psychiatrischer und psychologischer Behandlungen zur Verringerung des Suizidrisikos

05

# Karrieremöglichkeiten

Dieser Universitätsabschluss der TECH bietet Psychologen, die sich auf die Prävention und Bewältigung von suizidalem Verhalten spezialisieren möchten, eine einzigartige Chance. Durch Strategien, die auf den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen beruhen, entwickeln die Studenten fortgeschrittene klinische Fähigkeiten für die Intervention in komplexen Fällen, die Gestaltung von Präventionsprogrammen und die Koordination multidisziplinärer Teams und erweitern so ihre beruflichen Möglichkeiten im Bereich der psychischen Gesundheit.





“

*Möchten Sie als Leiter der psychiatrischen Notaufnahme in den renommiertesten Krankenhäusern arbeiten? Dieser Universitätsabschluss ermöglicht es Ihnen, dies in nur 6 Monaten zu erreichen“*

### Profil des Absolventen

Die Absolventen dieses Universitätsexperten sind hochqualifizierte Spezialisten für die Prävention und Bewältigung von suizidalen Krisen, die evidenzbasierte Strategien anwenden. Gleichzeitig entwickeln sie Fähigkeiten zur Bewertung des Suizidrisikos, zur Entwicklung wirksamer Interventionspläne und zur Koordination multidisziplinärer Teams. Darüber hinaus werden die Fachkräfte darauf vorbereitet sein, ethische Dilemmata anzugehen, die psychische Gesundheit zu fördern und Präventionsprogramme in verschiedenen Umgebungen zu leiten, um zur Verringerung von Stigmatisierung und zur Verbesserung des psychischen Wohlbefindens beizutragen.

*Sie werden in der Lage sein, multidisziplinäre Arbeitsteams in Notaufnahmen zu leiten und Risikopatienten sofortige Hilfe zu leisten.*

- ♦ **Krisenintervention und emotionale Bewältigung:** Fähigkeit, wirksame therapeutische Ansätze in suizidalen Krisensituationen anzuwenden, Risikopersonen emotionale Unterstützung zu bieten und die emotionalen Reaktionen der Betroffenen angemessen zu bewältigen
- ♦ **Effektive und empathische Kommunikation:** Fähigkeit, eine offene, respektvolle und empathische Kommunikation mit Patienten und ihren Familien aufzubauen, um den Prozess der Suizidintervention und -nachsorge verständnisvoll und effektiv zu erleichtern
- ♦ **Risikobewertung und Diagnose:** Fähigkeit, Instrumente und Methoden der klinischen Beurteilung einzusetzen, um das Suizidrisiko in verschiedenen Bevölkerungsgruppen zu ermitteln, genaue Diagnosen zu stellen und geeignete Interventionspläne zu entwickeln
- ♦ **Trauerbewältigung und psychosoziale Unterstützung:** Kompetenz zur psychologischen Unterstützung von Personen, die vom Verlust eines durch Suizid Verstorbenen betroffen sind, zur Unterstützung des Trauerprozesses und zur Förderung von Resilienz und emotionalem Wohlbefinden



Nach Abschluss des Studiengangs werden Sie in der Lage sein, Ihre Kenntnisse und Fähigkeiten in den folgenden Positionen anzuwenden:

- 1. Psychologe mit Spezialisierung auf Suizidprävention:** Verantwortlich für die Gestaltung und Umsetzung von Programmen zur Suizidprävention durch evidenzbasierte Interventionen zur Ermittlung und Reduzierung von Risikofaktoren in Gemeinden, Institutionen und klinischen Umgebungen.
- 2. Klinischer Psychologe für Krisenintervention:** Spezialist für den Umgang mit Suizidkrisen, verantwortlich für sofortige und wirksame Interventionen in suizidalen Risikosituationen unter Anwendung von Kurzinterventionstechniken und Risikobewertung zur Gewährleistung der Patientensicherheit.
- 3. Berater für Maßnahmen zur Suizidprävention:** Zuständig für die Zusammenarbeit mit Regierungs-, Bildungs- und Gesundheitseinrichtungen zur Entwicklung und Umsetzung öffentlicher Maßnahmen zur Suizidprävention, zur Sensibilisierung der Gesellschaft und zur Gewährleistung der Integration der psychischen Gesundheit in das kollektive Wohlergehen.
- 4. Psychologe mit Spezialisierung auf die Bewertung und Diagnose von Suizidrisiko:** Verantwortlich für die Durchführung detaillierter psychologischer Beurteilungen zur Erkennung von Anzeichen von Suizidrisiko bei Patienten unter Verwendung diagnostischer Instrumente zur Steuerung geeigneter therapeutischer Interventionen und Behandlungspläne.
- 5. Forscher mit Fachkenntnissen im Bereich Suizidprävention:** Widmet sich der wissenschaftlichen Erforschung von Risikofaktoren, Vorhersagemodellen und wirksamen Interventionen im Bereich Suizidprävention und trägt zur Entwicklung neuer daten- und evidenzbasierter Strategien bei.
- 6. Psychologe für die Koordination interdisziplinärer Teams zur Suizidprävention:** Leitet multidisziplinäre Teams, die Programme zur Suizidprävention durchführen, und arbeitet mit Psychiatern, Sozialarbeitern und anderen Gesundheitsfachkräften zusammen, um gefährdeten Personen eine umfassende Betreuung zu bieten.

- 7. Psychologe für die Verwaltung von Programmen zur Postvention:** Verantwortlich für die Gestaltung und Verwaltung von Interventionsprogrammen für vom Suizid betroffene Personen und Familien, die langfristige psychologische Unterstützung bieten und die emotionale Genesung und soziale Integration der Betroffenen fördern.
- 8. Spezialist für Sicherheit und Ethik in der Suizidprävention:** Verantwortlich für die Entwicklung und Anwendung ethischer Standards bei psychologischen Interventionen, mit denen sichergestellt wird, dass Programme zur Suizidprävention und -nachsorge die Rechte und die Privatsphäre der Patienten respektieren, und die Vertraulichkeit und Sicherheit der Behandlung fördern.



*Sie werden Aufklärungskampagnen zum Thema psychische Gesundheit durchführen und so dazu beitragen, die Stigmatisierung von suizidalem Verhalten zu verringern“*

06

# Studienmethodik

TECH ist die erste Universität der Welt, die die Methodik der **case studies** mit **Relearning** kombiniert, einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf geführten Wiederholungen basiert.

Diese disruptive pädagogische Strategie wurde entwickelt, um Fachleuten die Möglichkeit zu bieten, ihr Wissen zu aktualisieren und ihre Fähigkeiten auf intensive und gründliche Weise zu entwickeln. Ein Lernmodell, das den Studenten in den Mittelpunkt des akademischen Prozesses stellt und ihm die Hauptrolle zuweist, indem es sich an seine Bedürfnisse anpasst und die herkömmlichen Methoden beiseite lässt.



“

*TECH bereitet Sie darauf vor, sich neuen Herausforderungen in einem unsicheren Umfeld zu stellen und in Ihrer Karriere erfolgreich zu sein“*

## Der Student: die Priorität aller Programme von TECH

Bei der Studienmethodik von TECH steht der Student im Mittelpunkt.

Die pädagogischen Instrumente jedes Programms wurden unter Berücksichtigung der Anforderungen an Zeit, Verfügbarkeit und akademische Genauigkeit ausgewählt, die heutzutage nicht nur von den Studenten, sondern auch von den am stärksten umkämpften Stellen auf dem Markt verlangt werden.

Beim asynchronen Bildungsmodell von TECH entscheidet der Student selbst, wie viel Zeit er mit dem Lernen verbringt und wie er seinen Tagesablauf gestaltet, und das alles bequem von einem elektronischen Gerät seiner Wahl aus. Der Student muss nicht an Präsenzveranstaltungen teilnehmen, die er oft nicht wahrnehmen kann. Die Lernaktivitäten werden nach eigenem Ermessen durchgeführt. Er kann jederzeit entscheiden, wann und von wo aus er lernen möchte.

“

*Bei TECH gibt es KEINE  
Präsenzveranstaltungen (an denen man nie  
teilnehmen kann)“*



### Die international umfassendsten Lehrpläne

TECH zeichnet sich dadurch aus, dass sie die umfassendsten Studiengänge im universitären Umfeld anbietet. Dieser Umfang wird durch die Erstellung von Lehrplänen erreicht, die nicht nur die wesentlichen Kenntnisse, sondern auch die neuesten Innovationen in jedem Bereich abdecken.

Durch ihre ständige Aktualisierung ermöglichen diese Programme den Studenten, mit den Veränderungen des Marktes Schritt zu halten und die von den Arbeitgebern am meisten geschätzten Fähigkeiten zu erwerben. Auf diese Weise erhalten die Studenten, die ihr Studium bei TECH absolvieren, eine umfassende Vorbereitung, die ihnen einen bedeutenden Wettbewerbsvorteil verschafft, um in ihrer beruflichen Laufbahn voranzukommen.

Und das von jedem Gerät aus, ob PC, Tablet oder Smartphone.

“

*Das Modell der TECH ist asynchron, d. h. Sie können an Ihrem PC, Tablet oder Smartphone studieren, wo immer Sie wollen, wann immer Sie wollen und so lange Sie wollen“*

## Case studies oder Fallmethode

Die Fallmethode ist das am weitesten verbreitete Lernsystem an den besten Wirtschaftshochschulen der Welt. Sie wurde 1912 entwickelt, damit Studenten der Rechtswissenschaften das Recht nicht nur auf der Grundlage theoretischer Inhalte erlernten, sondern auch mit realen komplexen Situationen konfrontiert wurden. Auf diese Weise konnten sie fundierte Entscheidungen treffen und Werturteile darüber fällen, wie diese zu lösen sind. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard etabliert.

Bei diesem Lehrmodell ist es der Student selbst, der durch Strategien wie *Learning by doing* oder *Design Thinking*, die von anderen renommierten Einrichtungen wie Yale oder Stanford angewandt werden, seine berufliche Kompetenz aufbaut.

Diese handlungsorientierte Methode wird während des gesamten Studiengangs angewandt, den der Student bei TECH absolviert. Auf diese Weise wird er mit zahlreichen realen Situationen konfrontiert und muss Wissen integrieren, recherchieren, argumentieren und seine Ideen und Entscheidungen verteidigen. All dies unter der Prämisse, eine Antwort auf die Frage zu finden, wie er sich verhalten würde, wenn er in seiner täglichen Arbeit mit spezifischen, komplexen Ereignissen konfrontiert würde.



## Relearning-Methode

Bei TECH werden die *case studies* mit der besten 100%igen Online-Lernmethode ergänzt: *Relearning*.

Diese Methode bricht mit traditionellen Lehrmethoden, um den Studenten in den Mittelpunkt zu stellen und ihm die besten Inhalte in verschiedenen Formaten zu vermitteln. Auf diese Weise kann er die wichtigsten Konzepte der einzelnen Fächer wiederholen und lernen, sie in einem realen Umfeld anzuwenden.

In diesem Sinne und gemäß zahlreicher wissenschaftlicher Untersuchungen ist die Wiederholung der beste Weg, um zu lernen. Aus diesem Grund bietet TECH zwischen 8 und 16 Wiederholungen jedes zentralen Konzepts innerhalb ein und derselben Lektion, die auf unterschiedliche Weise präsentiert werden, um sicherzustellen, dass das Wissen während des Lernprozesses vollständig gefestigt wird.

*Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.*



## Ein 100%iger virtueller Online-Campus mit den besten didaktischen Ressourcen

Um ihre Methodik wirksam anzuwenden, konzentriert sich TECH darauf, den Studenten Lehrmaterial in verschiedenen Formaten zur Verfügung zu stellen: Texte, interaktive Videos, Illustrationen und Wissenskarten, um nur einige zu nennen. Sie alle werden von qualifizierten Lehrkräften entwickelt, die ihre Arbeit darauf ausrichten, reale Fälle mit der Lösung komplexer Situationen durch Simulationen, dem Studium von Zusammenhängen, die für jede berufliche Laufbahn gelten, und dem Lernen durch Wiederholung mittels Audios, Präsentationen, Animationen, Bildern usw. zu verbinden.

Die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse auf dem Gebiet der Neurowissenschaften weisen darauf hin, dass es wichtig ist, den Ort und den Kontext, in dem der Inhalt abgerufen wird, zu berücksichtigen, bevor ein neuer Lernprozess beginnt. Die Möglichkeit, diese Variablen individuell anzupassen, hilft den Menschen, sich zu erinnern und Wissen im Hippocampus zu speichern, um es langfristig zu behalten. Dies ist ein Modell, das als *Neurocognitive context-dependent e-learning* bezeichnet wird und in diesem Hochschulstudium bewusst angewendet wird.

Zum anderen, auch um den Kontakt zwischen Mentor und Student so weit wie möglich zu begünstigen, wird eine breite Palette von Kommunikationsmöglichkeiten angeboten, sowohl in Echtzeit als auch zeitversetzt (internes Messaging, Diskussionsforen, Telefondienst, E-Mail-Kontakt mit dem technischen Sekretariat, Chat und Videokonferenzen).

Darüber hinaus wird dieser sehr vollständige virtuelle Campus den Studenten der TECH die Möglichkeit geben, ihre Studienzeiten entsprechend ihrer persönlichen Verfügbarkeit oder ihren beruflichen Verpflichtungen zu organisieren. Auf diese Weise haben sie eine globale Kontrolle über die akademischen Inhalte und ihre didaktischen Hilfsmittel, in Übereinstimmung mit ihrer beschleunigten beruflichen Weiterbildung.



*Der Online-Studienmodus dieses Programms wird es Ihnen ermöglichen, Ihre Zeit und Ihr Lerntempo zu organisieren und an Ihren Zeitplan anzupassen“*

### Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Studenten, die diese Methode anwenden, nehmen nicht nur Konzepte auf, sondern entwickeln auch ihre geistigen Fähigkeiten durch Übungen zur Bewertung realer Situationen und zur Anwendung ihres Wissens.
2. Das Lernen basiert auf praktischen Fähigkeiten, die es den Studenten ermöglichen, sich besser in die reale Welt zu integrieren.
3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.

## Die von ihren Studenten am besten bewertete Hochschulmethodik

Die Ergebnisse dieses innovativen akademischen Modells lassen sich an der Gesamtzufriedenheit der Absolventen der TECH ablesen.

Die Studenten bewerten die pädagogische Qualität, die Qualität der Materialien, die Struktur und die Ziele der Kurse als ausgezeichnet. Es überrascht nicht, dass die Einrichtung im global score Index mit 4,9 von 5 Punkten die von ihren Studenten am besten bewertete Universität ist.

*Sie können von jedem Gerät mit Internetanschluss (Computer, Tablet, Smartphone) auf die Studieninhalte zugreifen, da TECH in Sachen Technologie und Pädagogik führend ist.*

*Sie werden die Vorteile des Zugangs zu simulierten Lernumgebungen und des Lernens durch Beobachtung, d. h. Learning from an expert, nutzen können.*



In diesem Programm stehen Ihnen die besten Lehrmaterialien zur Verfügung, die sorgfältig vorbereitet wurden:



#### Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachkräften, die den Kurs unterrichten werden, speziell für den Kurs erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf ein audiovisuelles Format übertragen, das unsere Online-Arbeitsweise mit den neuesten Techniken ermöglicht, die es uns erlauben, Ihnen eine hohe Qualität in jedem der Stücke zu bieten, die wir Ihnen zur Verfügung stellen werden.



#### Übungen für Fertigkeiten und Kompetenzen

Sie werden Aktivitäten durchführen, um spezifische Kompetenzen und Fertigkeiten in jedem Fachbereich zu entwickeln. Übungen und Aktivitäten zum Erwerb und zur Entwicklung der Fähigkeiten und Fertigkeiten, die ein Spezialist im Rahmen der Globalisierung, in der wir leben, entwickeln muss.



#### Interaktive Zusammenfassungen

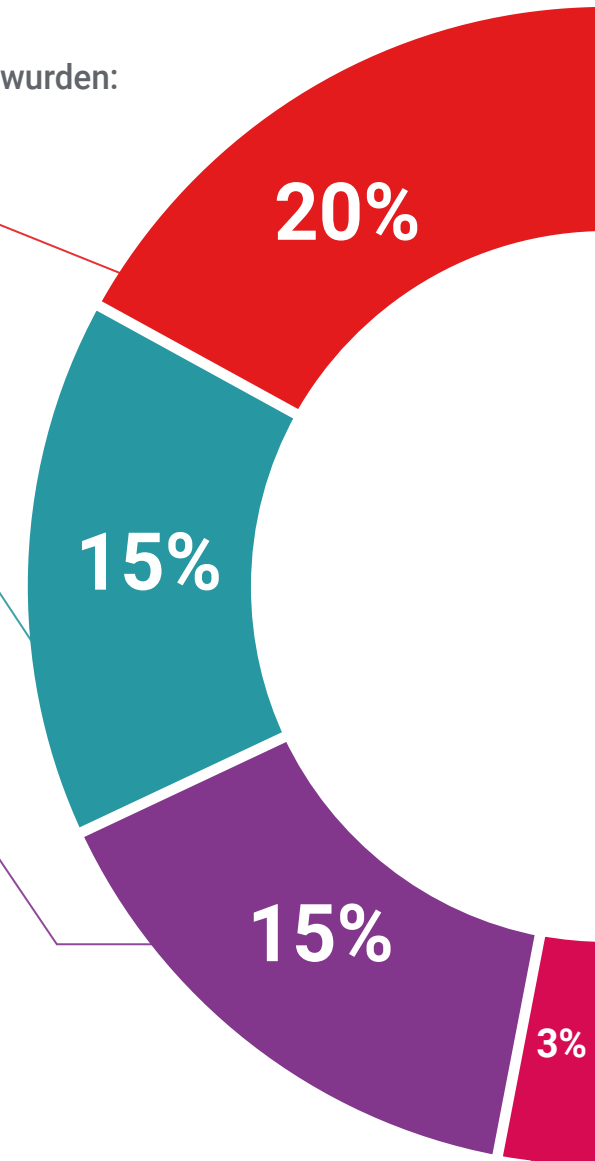
Wir präsentieren die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, Audios, Videos, Bildern, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu festigen.

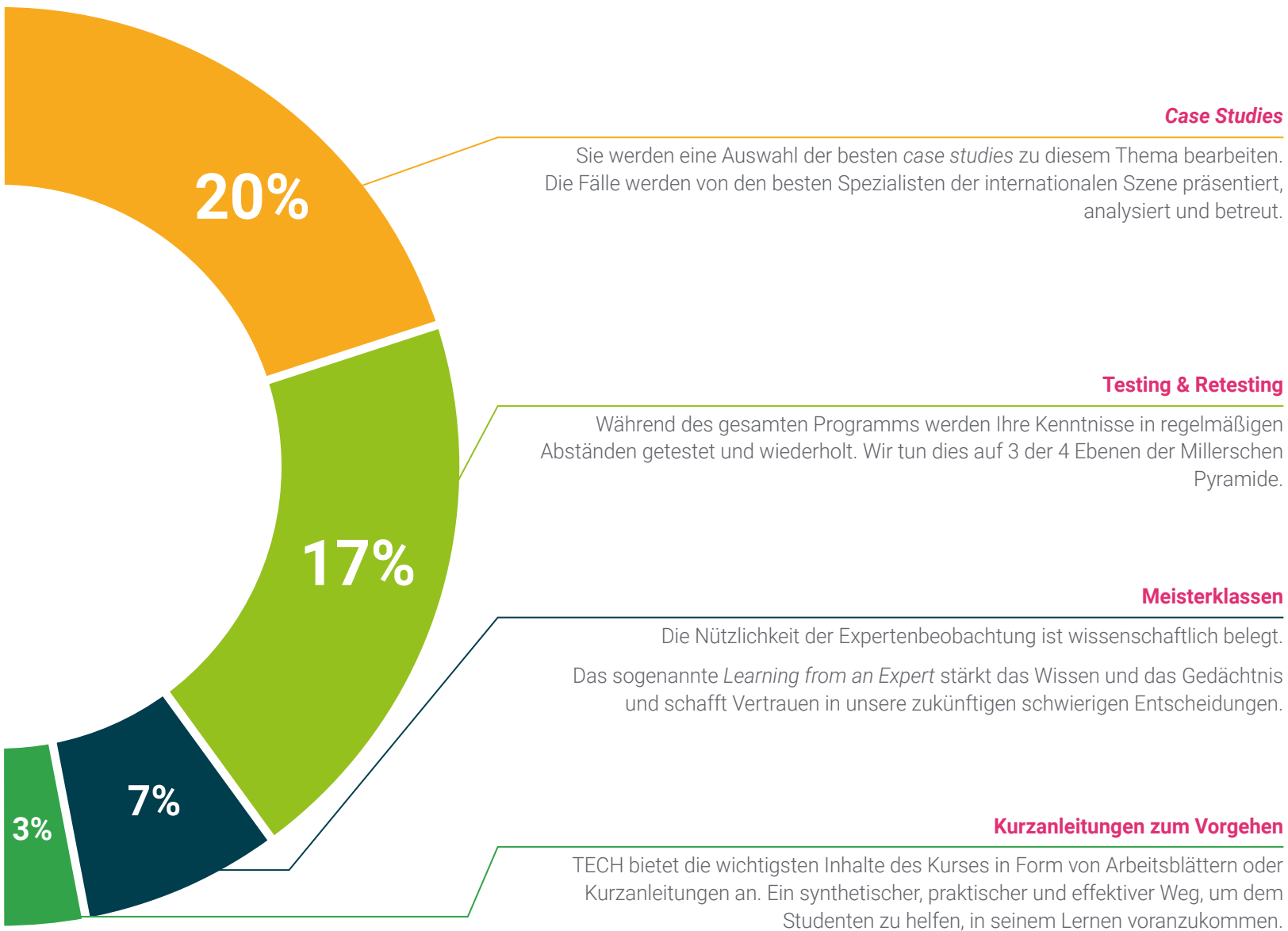
Dieses einzigartige System für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als „Europäische Erfolgsgeschichte“ ausgezeichnet.



#### Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente, internationale Leitfäden... In unserer virtuellen Bibliothek haben Sie Zugang zu allem, was Sie für Ihre Ausbildung benötigen.





#### Case Studies



#### Testing & Retesting



#### Meisterklassen



#### Kurzanleitungen zum Vorgehen



07

# Lehrkörper

Die Priorität von TECH besteht darin, die fundiertesten, aktuellsten und umfassendsten Hochschulabschlüsse im akademischen Bereich anzubieten. Um dies zu erreichen, führt sie ein umfassendes Verfahren zur Bildung ihrer jeweiligen Lehrkörper durch. Daher kann dieser Universitätsexperte auf die Zusammenarbeit mit führenden Experten auf dem Gebiet der Psychologie des Suizidverhaltens zählen. Auf diese Weise haben sie zahlreiche Lehrinhalte entwickelt, die sich durch ihre hervorragende Qualität auszeichnen und den Anforderungen des heutigen Arbeitsmarktes entsprechen. Zweifellos eine umfassende Erfahrung, die es Psychologen ermöglicht, ihren beruflichen Horizont erheblich zu erweitern.



“

*Ein erfahrenes Dozententeam, bestehend aus renommierten Experten für suizidales Verhalten in der Psychologie, wird Sie während des gesamten Universitätsprogramms begleiten“*

## Leitung



### Dr. Alberdi Páramo, Iñigo

- ♦ Bereichsfacharzt in der Abteilung für Psychiatrische Hospitalisierung/Psychogeriatric am Institut für Psychiatrie und Psychische Gesundheit des Klinischen Krankenhauses San Carlos
- ♦ Bereichsfacharzt in der ambulanten Psychiatrie und dem spezialisierten psychiatrischen Dienst für geistig Behinderte am Universitätskrankenhaus La Princesa
- ♦ Bereichsfacharzt für Psychiatrie im CSM Chamberí - Carabanchel
- ♦ Autor und Mitautor zahlreicher wissenschaftlicher Artikel und Buchkapitel
- ♦ Dozent für universitäre Grund- und Aufbaustudiengänge
- ♦ Promotion in Medizin-Psychiatrie an der Universität Complutense von Madrid
- ♦ Universitätsspezialist in Klinische und Psychoanalytische Psychotherapie an der Päpstlichen Universität Comillas

## Professoren

### Fr. Rodrigo Holgado, Irene

- ♦ Klinische Psychologin im Krankenhaus 12 de Octubre
- ♦ Klinische Forscherin im Netzwerk Hygeia
- ♦ Spezialistin für Psychotherapie
- ♦ Masterstudiengang in Neuropsychologie an der Offenen Universität von Katalonien
- ♦ Masterstudiengang in Fortgeschrittene Ernährung und Diätetik am Studienzentrum TAGO
- ♦ Masterstudiengang in Frauen und Gesundheit an der Universität Complutense von Madrid
- ♦ Hochschulabschluss in Psychologie an der Universität Complutense von Madrid

### Fr. Pérez Navarro, Virginia

- ♦ Klinische Psychologin im Klinischen Krankenhaus San Carlos
- ♦ Spezialistin für systemische Interventionen
- ♦ Klinische Forscherin
- ♦ Hochschulabschluss in Psychologie an der Universität von Murcia



08

# Qualifizierung

Der Universitätsexperte in Suizidales Verhalten in der Psychologie garantiert neben der präzisesten und aktuellsten Fortbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Global University ausgestellten Diplom.



“

*Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab  
und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss  
ohne lästige Reisen oder Formalitäten”*

Mit diesem Programm erwerben Sie den von **TECH Global University**, der größten digitalen Universität der Welt, bestätigten eigenen Titel **Universitätsexperte in Suizidales Verhalten in der Psychologie**

**TECH Global University** ist eine offizielle europäische Universität, die von der Regierung von Andorra (**Amtsblatt**) öffentlich anerkannt ist. Andorra ist seit 2003 Teil des Europäischen Hochschulraums (EHR). Der EHR ist eine von der Europäischen Union geförderte Initiative, die darauf abzielt, den internationalen Ausbildungsrahmen zu organisieren und die Hochschulsysteme der Mitgliedsländer dieses Raums zu vereinheitlichen. Das Projekt fördert gemeinsame Werte, die Einführung gemeinsamer Instrumente und die Stärkung der Mechanismen zur Qualitätssicherung, um die Zusammenarbeit und Mobilität von Studenten, Forschern und Akademikern zu verbessern.

Dieser eigene Abschluss der **TECH Global University** ist ein europäisches Programm zur kontinuierlichen Weiterbildung und beruflichen Fortbildung, das den Erwerb von Kompetenzen in seinem Wissensgebiet garantiert und dem Lebenslauf des Studenten, der das Programm absolviert, einen hohen Mehrwert verleiht.

**Titel: Universitätsexperte in Suizidales Verhalten in der Psychologie**

**Modalität: online**

**Dauer: 6 Monate**

**Akkreditierung: 18 ECTS**



zukunft  
gesundheit vertrauen menschen  
erziehung information tutoeren  
garantie akkreditierung unterricht  
institutionen technologie lernen  
gemeinschaft verpflichtung  
persönliche betreuung innovation  
wissen gegenwart qualität  
online-Ausbildung  
entwicklung institutionen  
virtuelles Klassenzimmer sprachen



Universitätsexperte  
Suizidales Verhalten  
in der Psychologie

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Global University
- » Akkreditierung: 18 ECTS
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

# Universitätsexperte

## Suizidales Verhalten in der Psychologie

